Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 63 Ausgegeben Danzig, den 21. Juni 1935

Inhalt

152

Verordnung

zur Abänderung der Verordnung über die Sparkassen vom 2. Dezember 1932 (G. Bl. S. 807). Vom 19. Juni 1935.

Auf Grund des § 1 Ziffer 11 und 63 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Sparkassen vom 2. Dezember 1932 (G. Bl. S. 807) wird dahin geändert, daß dem § 6 folgender Absatz 3 angefügt wird:

„(3) Der Senat kann, soweit ein sachliches Bedürfnis vorliegt, die dem Vorstand der Sparkasse zustehenden Aufgaben auf Zeit einem Staatsbeauftragten (Staatskommissar) übertragen. Die durch die Einsetzung eines Staatsbeauftragten entstehenden Kosten trägt der Senat."

Artikel II

Die Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 19. Juni 1935.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser Boeck Dr. Wiercinski-Keiser Rettelsky Dr. Kluck

153

Verordnung

zur Abänderung der Verordnung zur vorläufigen Regelung der Verwaltung der Sparkasse der Stadt Danzig vom 8. Juli 1933 (G. Bl. S. 297). Vom 19. Juni 1935.

Auf Grund des § 1 Ziffer 11 und 63 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

Die Verordnung zur vorläufigen Regelung der Verwaltung der Sparkasse der Stadt Danzig vom 8. Juli 1933 (G. Bl. S. 297) in der Fassung der Verordnung vom 11. April 1934 (G. Bl. S. 278) wird im Artikel II dahin geändert, daß dem § 1 folgender Absatz 5 angefügt wird:

„(5) Der Senat kann, soweit ein sachliches Bedürfnis vorliegt, die dem Verwaltungsrat zustehenden Aufgaben auf Zeit einem Staatsbeauftragten (Staatskommissar) übertragen. Die durch die Einsetzung eines Staatsbeauftragten entstehenden Kosten trägt der Senat."

Artikel II

Die Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 19. Juni 1935.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser Boeck Dr. Wiercinski-Keiser Rettelsky Dr. Kluck

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 29. 6. 35.)

154

Verordnung

zur Abänderung der Verordnung betr. das Bankwesen vom 1. August 1933 (G. Bl. S. 353).

Vom 19. Juni 1935.

Auf Grund des § 1 Ziffer 63 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

Die Verordnung betreffend das Bankwesen vom 1. August 1933 (G. Bl. S. 353) wird im Art. II § 6 dahin geändert, daß die Worte „öffentlich-rechtliche Sparkassen" gestrichen werden.

Artikel II

Die Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 19. Juni 1935.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser Boeck Dr. Wiercinski-Keiser Rettelsky Dr. Kluck

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.